

Herbert Frankenhauser
Stv. Vorsitzender des Haushaltsausschusses
CSU Bundeswahlkreis München-Ost
Am Eicherhof 16, 81929 München
☎ (089) 93 60 55
📠 (089) 93 93 04 82
✉ herbert.frankenhauser@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

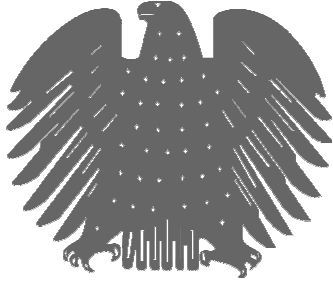
München, 31.01.2012

Haushaltsausschuss beschließt:

Bund zahlt barrierefreien Ausbau am Ostbahnhof und neue Rolltreppen für München

Hinter dem sperrigen Begriff „Infrastrukturbeschleunigungsprogramm“ verbirgt sich der Beschluss der Bundesregierung, zusätzlich 1 Milliarde Euro für Infrastrukturmaßnahmen in ganz Deutschland bereitzustellen. 100 Millionen Euro dieses Programms entfallen hierbei auf bundesweite Projekte im Bereich der Bundesschienenwege. Hierzu Herbert Frankenhauser, stellvertretender Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag:

„Bei der Entscheidung über die Verwendung dieser Mittel im Bereich „Bundesschienenwege“ hat die Herstellung der Barrierefreiheit von Bahnsteigen sowie deren Modernisierung Priorität. Auch die technische Ausstattung der Bahnstationen und die Verbesserung des Wetterschutzes waren wichtig. Ich freue mich sehr, dass von diesen zusätzlichen Bundesmitteln die Münchnerinnen und Münchner profitieren.“



Herbert Frankenhauser
Stv. Vorsitzender des Haushaltsausschusses
CSU Bundeswahlkreis München-Ost
Am Eicherhof 16, 81929 München
☎ (089) 93 60 55
📠 (089) 93 93 04 82
✉ herbert.frankenhauser@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

Mehr als 2 Millionen bezahlt der Bund, damit am Ostbahnhof der Zugang zum Bahnsteig F, also den Gleisen 13 und 14 endlich barrierefrei ausgebaut werden kann. Auch erhält der neue Bahnsteig ein Bahnsteigdach.

Ein ewiges Ärgernis in München sind die häufig stehenden Rolltreppen. Um auch hier endlich Abhilfe schaffen zu können, bezahlt der Bund nach dem Beschluss des Haushaltsausschusses für den Austausch der Rolltreppen in Giesing, am Stachus und am Marienplatz weitere knapp 2 Millionen Euro.“

verantwortlich: Christian Oberloher, Pressesprecher